

Inhaltsverzeichnis

Vorwort ..... V

Inhaltsverzeichnis ..... VII

Abkürzungsverzeichnis ..... XI

Literaturverzeichnis ..... XVII

Einleitung – Die Praxis des Strafprozesses ..... 1

1. Kapitel Theorie der Strafverteidigung..... 14

A. Die Denkmodelle ..... 15

B. Die Position der Verteidigung im demokratischen und rechtsstaatlichen Strafprozess..... 18

I. Allgemeines: die Aufgabe und Struktur des Prozesses – Sachverhaltsermittlung und Normanwendung..... 19

II. Das Bewerten von Rekonstruktionselementen..... 20

III. Das Sammeln von Beweisen ..... 23

IV. Ziel: Verfahrensgerechtigkeit..... 25

C. Die Organisationsformen der prozessualen Wahrheitssuche und die Rolle der Verteidigung im inquisitorischen Verfahren ..... 27

I. Unterschiedliche Lösungsformen ..... 27

II. Die Rolle des Verteidigers zwischen Systembruch der Wahrheitssuche und der Notwendigkeit des Individualrechtsschutzes..... 29

D. Konfliktpotenzial aufgrund der asymmetrischen Stellung der Verteidigung ... 41

I. Verteidigung und Richtersicht..... 41

II. Verteidigung als Störung des Prozessablaufs..... 44

III. Verteidigung als Strafvereitelung..... 48

IV. Kollision mit weiteren Strafnormen ..... 67

V. Gerichtliche Disziplinierung des Mandanten durch seinen Verteidiger .. 78

VI. Eigene Ermittlungstätigkeit des Strafverteidigers..... 78

2. Kapitel Das Mandatsverhältnis ..... 87

A. Wahlverteidigung, notwendige Verteidigung, Pflichtverteidigung ..... 87

I. Der Wahlverteidiger ..... 88

II. Die notwendige Verteidigung ..... 97

III. Die Beiordnung ..... 101

IV. Gerichtliche Fürsorge und effektive Verteidigung ..... 112

B. Kontakt des Verteidigers mit dem Mandanten ..... 114

I. Geheimsphäre des Mandatsverhältnisses und ihr Schutz ..... 115

II. Schutz der Geheimsphäre bei Ermittlungen gegen den tatverdächtigen Strafverteidiger ..... 122

III. Unbehinderter Verkehr in der Haft..... 124

IV. Erstkontakt nach vorläufiger Festnahme ..... 126

C. Konflikt zwischen Verteidiger und Mandant ..... 131

<b>3. Kapitel Das Aktionsfeld der Strafverteidigung . . . . .</b>	<b>137</b>
A. Die Aufgabe der Überzeugungsarbeit . . . . .	143
I. Analyse der Mandanteninteressen . . . . .	143
II. Die Struktur richterlicher Entscheidungsfindung . . . . .	150
III. Recht und Irrationalität . . . . .	175
IV. Zum Umgang der Verteidigung mit der Emotionalität des Urteils . . . . .	187
V. Rollenverständnis des Richters . . . . .	191
VI. Das Rollenverständnis des Verteidigers . . . . .	207
VII. Die Überzeugungsarbeit im gerichtlichen Umfeld . . . . .	210
VIII. Kommunikation im Prozess . . . . .	238
IX. Die Einbeziehung der Medien . . . . .	263
X. Das Ende der positiven Überzeugungsarbeit . . . . .	269
B. Teilhaberechte des Verteidigers im Ermittlungsverfahren . . . . .	271
I. Die Last des Ermittlungsverfahrens für den Mandanten . . . . .	271
II. Die Vermeidung des Ermittlungsverfahrens . . . . .	272
III. Die Vernehmung des Mandanten als Beschuldigtem . . . . .	274
IV. Verteidigerpräsenz im Ermittlungsverfahren . . . . .	278
V. Durchsuchungen . . . . .	279
VI. Freiheitsentzug . . . . .	286
VII. Die Blockierung des Mandantenvermögens . . . . .	302
VIII. Geheime Ermittlungsmethoden . . . . .	305
IX. Weitere Verteidigungsaktivitäten im Ermittlungsverfahren . . . . .	308
C. Verteidigung in der Hauptverhandlung . . . . .	330
I. Die Vorbereitung der Hauptverhandlung . . . . .	330
II. Sicherstellung des Anspruchs auf den gesetzlichen Richter (Art. 101 Abs. 1 S. 2 GG) . . . . .	352
III. Befangenheitsanträge . . . . .	356
IV. Einstellungsanträge . . . . .	371
V. Der formalisierte Beginn der Hauptverhandlung . . . . .	372
VI. Einlassungsverhalten des Angeklagten . . . . .	389
VII. Äußerungen des Verteidigers während der Hauptverhandlung . . . . .	408
VIII. Die Beweisaufnahme – Allgemeines . . . . .	433
IX. Der Umgang der Verteidigung mit dem Zeugen . . . . .	444
X. Befragung des Sachverständigen . . . . .	508
XI. Urkundenbeweis . . . . .	511
XII. Öffentlichkeit . . . . .	515
XIII. Das Hauptverhandlungsprotokoll . . . . .	520
XIV. Beweisanträge . . . . .	527
XV. Maßnahmen zur Beschleunigung des Verfahrens – Unterbrechungsfristen . . . . .	572
XVI. Plädoyer . . . . .	579
XVII. Das letzte Wort . . . . .	583
XVIII. Urteilsverkündung . . . . .	586
D. Verteidigung durch Rechtsmittel . . . . .	588
I. Einleitung . . . . .	588

II.	Beschwerde (§§ 304 ff.) . . . . .	589
III.	Berufung. . . . .	596
IV.	Revision . . . . .	615
V.	Das Wiederaufnahmeverfahren . . . . .	628
VI.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	633
VII.	Verfassungsbeschwerde . . . . .	655
VIII.	Beschwerde zum Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte. . . . .	668
E.	Die abgekürzte Hauptverhandlung – Verständigung . . . . .	674
I.	Der Deal als alternativer Weg zum Urteil . . . . .	674
II.	Psychologie der Verständigung . . . . .	681
III.	Verteidigungschancen im Unterwerfungsritual . . . . .	692
Stichwortverzeichnis . . . . .		709